

Bericht vom Kreisschützentag 2021 des Schützenkreises Saulgau

Da der Kreisschützentag 2020 (geplant für den 27. März) pandemiebedingt nicht stattfand, konnte er am 30. Juli 2021 in abgespeckter Form in der Alemannenhalle in Herbertingen stattfinden und begann traditionell mit dem Böllerschießen.

Nachdem die Böller verklungen waren eröffnete Kreisoberschützenmeister (KOSM) Reinhold Schmid den 65. Kreisschützentag pünktlich um 20 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Schützinnen und Schützen, sowie den Vertreter der Gemeinde Herbertingen, Herrn Manfred Müller (1. Stellv. Bürgermeister), Bezirksoberschützenmeister (BOSM) Leonhard Schunk mit Frau, die Kreisehrenmitglieder Walter Biesenberger, Josef Boos, Rudi Buck und die Kreiskaderleiter Wolfgang Hess und Andreas Jäger.

Er dankte den Böllerschützen und den beiden ausrichtenden Vereinen SV Herbertingen und KKS SV Mieterkingen, sowie der Gemeinde Herbertingen für die Überlassung der Halle. Leider mußte der übliche Fahneeinmarsch und die Vorstellung der Schützenköniginnen und Schützenkönige entfallen.

Josef Boos übernahm die Totenehrung. Seit dem Kreisschützentag 2019 sind zahlreiche Mitglieder des Schützenkreises verstorben. Stellvertretend sind einige genannt: Albrecht Gebhard, Bochtler Anne, Dreher Bernhard, Kärting Erika, Kuster Fritz, Orlik Helmut, Marten Arno, Merk Alois, Rieber Josef, Nüssle Matthäus u.v.m.. Alle Anwesenden erhoben sich von den Plätzen und gedachten, begleitet von dem Musikstück „Ich hatte einen Kameraden“ der verstorbenen Mitglieder.

KOSM Schmid bedankte sich bei der SAbt Ebersbach, vor allem bei dem Bannerträger Franz Barth für die Bereitschaft, drei Jahre das Kreisbanner zu führen und übergab dieses an den SV Herbertingen/KKS SV Mieterkingen.

Für den entschuldigten Herbertinger Bürgermeister, Herrn Hoppe, sprach Herr Müller einige Grußworte. Dabei stellt er kurz die Gemeinde Herbertingen vor.

BOSM Leonhard Schunk richtete ebenfalls einige Worte an die Versammlung und berichtete über einige Ereignisse in der langen Corona-Zeit, wie z.B. über seine Kandidatur zum Landesoberschützenmeister. (Gewählt wurde für dieses Amt Reinhold Mangold). Er bedankte sich aber trotzdem für die gute Unterstützung des Bezirks. Abschließend lud er zum Bezirksschützentag 2022 nach Berkheim ein.

Tätigkeitsberichte des Kreisschützenmeisteramtes

KOSM Schmid hielt einen kurzen Rückblick seit Beginn der Pandemie. Es fanden einige Kreisausschusssitzungen, eine OSM-Sitzung und eine Bezirksausschusssitzung statt. Er stellt das goldene Buch des Schützenkreises vor. Erfolgreiche Schützinnen und Schützen (Deutsche Meisterschaften und höher), sowie verdiente Mitglieder des Schützenkreises können sich hier eintragen. Kreiswappen als Aufnäher können für 4 € erworben werden. Die Homepage, gestaltet von Christian Morar, ist auf den neuesten Stand gebracht worden. Reinhold Schmid bedankte sich bei den beiden Kreisjugendleitern Karin Heinzler und Gerd Miller für die hervorragende Arbeit im Schützenkreis.

Kreisschriftführerin Claudia Gühr berichtete über den Kreisschützentag 2019 sowie über zahlreiche Kreisausschusssitzungen.

Kreisschatzmeister Harald Traub fehlte entschuldigt. Seinen Kassenbericht übernahm Franz Reisch. Er berichtet über das Jahr 2019, indem es nach der Gegenüberstellung von Ein- und Ausgaben einen Überschuss von ca. 800 € gab.

Das Jahr 2020 ergab, coronabedingt, deutlich weniger Buchungen. Es wurden in diesem Jahr ein Lichtgewehr und das goldene Buch angeschafft. Somit waren die Ausgaben höher als die Einnahmen.

Kassenprüfer Franz Reisch hat, zusammen mit Dieter Schmauz, die Kassenprüfung für die Jahre 2019 und 2020 vorgenommen. Sie bestätigten eine tadellose Kassenführung.

Kreissportleiter Wolfgang Brunner ließ das Sportjahr 2019 kurz Revue passieren.

Günther Schwarz vom SV Altheim/Waldhausen erreichte den ersten. Platz mit der Luftpistole sowie mit der Mannschaft den zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften. Martina Sagasser, ebenfalls vom SV Altheim/Waldhausen, erreichte den zweiten Platz bei der Deutschen Meisterschaft. Anja Fischer, SGi Ennetach, war ebenfalls sehr erfolgreich im Jahr 2019 und errang sehr viele Podestplätze. Über das Sportjahr 2020 war nur wenig zu berichten. Die Freundschaftsrunden wurden unterbrochen. Die erste Mannschaft Luftpistole Altheim/Waldhausen wird wieder in der 1. Bundesliga starten. Wolfgang Brunner ging nochmals kurz auf seine bereits 10-jährige Tätigkeit als Kreissportleiter ein und bedankte sich bei seinen zahlreichen Helfern bei den Meisterschaften, vor allem bei Max Kärting. Keine Fragen und Einwände gab es zu den Berichten. BOSM Leonhard Schunk übernahm die Entlastung des Kreisschützenmeisteramts Saulgau, welche einstimmig von der Versammlung erteilt wurde.

Die Kreisjugendleiter Karin Heinzler und Gerd Miller ehrten einige Teilnehmer der Deutschen Meisterschaften im Jahr 2019 und übergaben die dort gewonnenen Medaillen. Einige der Geehrten waren nicht anwesend, da zeitgleich die Jugendverbandsrunde stattfand. Die geehrten Schützen: Von der **SGi Ennetach** Dreher Gabriel, Fischer Silke, Rau Natalie, Scheich Enrico. Vom **SV Vilsingen** Bauer Max, Käppeler Jamie, Bauer Moritz, Dreher Michael, Mihaiu Julia Sophie und Weidmann Fritz. Vom **SV Egelfingen** Saup Nina-Marie, **KKS SV Laiz** Laplace Marcel und vom **SV Wolfartsweiler** Heinzler Karin.

Gerd Miller bedankt sich bei Wolfgang Hess und Alexander Jäger für die Durchführung des Kreiskaders. Sie haben eine hervorragende Arbeit geleistet und erhalten dafür einen Präsentkorb und ein gerahmtes Foto als Erinnerung. Bisher gibt es niemand, der das Kreiskader weiterführt. Karin Heinzler wird voraussichtlich den Trainerschein machen. Der Lehrgang wurde leider wegen zu geringer Teilnahme abgesagt.

KOSM Reinhold Schmid ernannte Max Kärting zum Ehrenmitglied des Schützenkreises. Dies wurde in einer Kreisausschusssitzung einstimmig beschlossen.

BOSM Leonhard Schunk übernahm mit Einverständnis der Versammlung die Wahlleitung und fragt die Versammlung nach dem Wahlverfahren. Es wurden, wie folgt, offen gewählt:

1. Kreisschützenmeister – Vorschlag Peter Unrath (noch für 2020) einstimmig gew.
2. Kreisschützenmeister – Vorschlag Ralf Kruse – einstimmig gewählt
3. Kreisschatzmeister – Vorschlag Harald Traub – einstimmig gewählt
4. Kreissportleiter – kein Kandidat gefunden
Wolfgang Brunner wird das Amt noch kommissarisch weiterführen. Es wurde eindrücklich darum gebeten in den Vereinen mögliche Kandidaten für dieses Amt zu suchen.
5. Kreissportleiter/Stellvertreter – kein Kandidat gefunden
6. Kreisjugendleiter – Vorschlag Gerd Miller – einstimmig gewählt
7. Kreisjugendleiter/Stellvertreter – Vorschlag Karin Heinzler – einstimmig gewählt
8. RWK Obmann LG B – Vorschlag Dieter Schmauz – einstimmig gewählt

9. Bogenreferent – Vorschlag Franz Scherer – einstimmig gewählt
 10. Bogenreferent/Stellvertreter – Vorschlag Thomas Hepner – einstimmig gewählt
 11. Kassenprüfer – Vorschlag Franz Reisch/Dieter Schmauz – einstimmig gewählt
- Die Gewählten nahmen die Wahl an.

KOSM Reinhold Schmid bedankte sich nochmals bei der Gemeinde Herbertingen und den beiden Schützenvereinen Herbertingen und Mieterkingen, sowie beim Kreisschützenmeisteramt und dem Kreisausschuss, bei den Obmännern und Referenten sowie mit einem Blumenstrauß bei Simone Schaller, Beatrix Augustin, Karin Heinzler, Claudia Gihl und Frau Schunk.

Der Kreisschützentag 2022 wird voraussichtlich Ende März in Hitzkofen stattfinden

Dies, liebe Schützenfreundinnen und Schützenfreunde, ist eine kurze Zusammenfassung vom Kreisschützentag 2021.

KOSM
Reinhold Schmid